

Alleinerziehende in Bielefeld

Gemeinsames Projekt der Statistikstelle und des Büros
für Integrierte Sozialplanung und Prävention der Stadt Bielefeld

Alleinerziehende machen einen großen Anteil der Familien aus: In Bielefeld ist beinahe jede fünfte Familie mit minderjährigen Kindern alleinerziehend. Sie stehen unter der besonderen Herausforderung, die alltäglichen Erfordernisse der Haushalts- und Lebensführung, Kindererziehung und Erwirtschaftung von Einkommen eigenverantwortlich unter einen Hut zu bringen. Um dabei kleinere und größere Schwierigkeiten meistern zu können, stehen ihnen dazu meist weniger zeitliche, finanzielle und soziale Ressourcen zur Verfügung als anderen Familien – bei gleichzeitig größerer Wahrscheinlichkeit, dass Komplikationen eintreten.

Dies schlägt sich auch in Zahlen nieder. So waren Mitte 2018 56,6 % der Alleinerziehenden in Bielefeld auf SGB-II-Leistungen angewiesen – deutlich mehr als im NRW-Durchschnitt (47,3 %) oder bundesweit (38,1 %) und erheblich mehr als Zwei-Eltern-Familien (12,4 %; alle Ende 2017).

Die komplexen Lebenslagen Alleinerziehender lassen sich durch derartige Darstellungen statistischer Kennzahlen allerdings nur schlaglichtartig betrachten. Insbesondere lassen sie keine Rückschlüsse darauf zu, welche Unterstützung konkret benötigt wird, wie sich die Situation z. B. an unterschiedlichen Wohnorten gestaltet, wie sich bisherige Maßnahmen auswirken oder kurz: Wie es den Ein-Eltern-Familien in Bielefeld tatsächlich geht und was ihnen tatsächlich helfen würde.

Das ESF-Projekt „Alleinerziehende in Bielefeld“ mit einer Laufzeit von Juli 2019 bis Dezember 2020 hat zum Ziel, solche Fragen zu beantworten. Hierzu wird die Situation von Alleinerziehenden in Bielefeld durch sogenannte Mixed-Methods-Befragungen untersucht. Der Schwerpunkt liegt dabei auf ausführlichen Interviews mit Alleinerziehenden als den Expertinnen und Experten. Darauf aufbauend wird auch mit standardisierten Fragebögen gearbeitet, um möglichst viele Personen miteinzubeziehen.

Mit den erlangten Erkenntnissen sollen zielgerichtet Unterstützungsmaßnahmen für Alleinerziehende weiterentwickelt, die Sozialberichterstattung der Stadt ergänzt sowie Grundlagen für zukünftige Befragungsprojekte geschaffen werden.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen zum Projekt

Jakob Guzy
Jakob.Guzy@bielefeld.de
Tel.: +49(521)51-2108

Statistikstelle im Alten Rathaus, Zimmer 201
Niederwall 25, 33602 Bielefeld

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:
http://www.bielefeld.de/de/rv/ds_stadtverwaltung/presse/stas/pa/

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen